

Ratingpreis für Weingarten beim A-Open in Reutlingen

Über Pfingsten fand in Reutlingen das 21. Open, das sich in A- und B-Gruppe unterteilte, statt. Nach 7 Runden stand GM Sigurds Lanka mit 6 Punkten als Sieger fest. Stefan Günther vom SV Weingarten erreichte 4.5 Punkte und belegte damit in der gesonderten Ratingliste bis TWZ 1900 einen 2. Platz (insgesamt Rang 16), was ihm den dafür ausgeschriebenen Ratingpreis sicherte. Gingen die ersten beiden Runden verloren, so setzte danach eine Siegesserie u.a. auch gegen Oberligaspieler ein, die dann noch mit einem Remis in der letzten Runde garniert wurde. Die Spiele bewegten sich gegen den Holländischen Stonewall oder gegen das Königsgambit in gewohnten Bahnen, doch musste er sich in einer speziellen Variante des Mittलगambits (e4/e5, d4/ed4, Sf3/Lb4, c3/dc3) auf sein eigenes Gefühl verlassen. Er geriet durch die gut entwickelten Springer des Gegners etwas unter Druck, konnte sich aber durch das Angebot einer Qualität befreien und unter Zuhilfenahme eines weit vorgerückten Bauern auf d3, dem Springer auf e2 und eines Läufers auf d5 den luftig stehenden gegnerischen König auf e3 mit Turm f3 matt setzen. Julian Kraft, der bei seiner ersten A-Turnierteilnahme 3 Punkte erreichte und auf Rang 47 landete, zeigte in zwei Partien sein Talent in schwierig anmutenden Springerendspielen aus denen für ihn 1.5 Punkte hervorgingen. Ironischerweise war es aber auch ein Fehlgriff mit einem Springer, der ihm in Runde 2 den ganz großen Erfolg gegen einen Spieler mit TWZ 2065 verwehrte. Phillip Buth spielte ebenfalls mit Platz 64 im A-Turnier. Er konnte zweimal ein Remis verbuchen und erhielt spielfrei noch einen weiteren Punkt.

Am selben Wochenende fand unter der Beteiligung von zwei Weingartener Spielern der 16. Wetzisreuter Triathlon statt. Da Konstantin Schischkin die Langzeitpartie gewinnen konnte, erhöhte sich seine DWZ mit einem Schlage um mehr als 100 Punkte.